G K
M

TAGUNG 01.09.–03.09.22

Georg Kolbe im Nationalsozialismus

Kontinuitäten und Brüche in Leben, Werk und Rezeption

GEORG KOLBE, einer der bedeutendsten Bildhauer der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Deutschland, war in vier politischen Systemen künstlerisch erfolgreich. Doch insbesondere die Erforschung seines Wirkens im Nationalsozialismus ist – auch aufgrund von bislang lückenhaftem Archivmaterial – noch voller Potenziale. Mit dem Erhalt eines umfangreichen schriftlichen Teilnachlasses aus dem Erbe von Kolbes in Kanada verstorbener Enkelin im Jahr 2020, sind nun präzisierte Perspektiven auf sein Agieren am Kunstmarkt, auf den Umgang mit öffentlichen und privaten Auftraggeber*innen, auf Ausstellungsbeteiligungen, auf seine politischen Kontakte sowie auf Selbstvermarktungsstrategien zwischen 1933–45 und die sich anschließende Rezeptionsgeschichte möglich. Das Georg Kolbe Museum hat 2021 ein Forschungsprojekt initiiert und Kunsthistoriker*innen eingeladen, sich diesen wichtigen Themen zuzuwenden. Die Ergebnisse werden auf der Tagung vorgestellt.

Projektleitung:
Dr. Julia Wallner und Dr. Elisa Tamaschke

Die Tagung ist kostenfrei. Anmeldung per Mail an: info@georg-kolbe-museum.de. 2023 wird eine Publikation mit den Tagungsbeiträgen erscheinen.

Adresse
Georg Kolbe Museum
Sensburger Allee 25
14055 Berlin

Telefon
030/3042144

Webseite
georg-kolbe-museum.de

Email
info@georg-kolbe-museum.de

facebook / instagram
@georgkolbemuseum

Anfahrt
S3 oder S9 bis
Bahnhof Heerstraße

Förderer

EvS ERNST VON SIEMENS KUNSTSTIFTUNG

HERMANN REEMTSMA STIFTUNG

DO 01.09.22 Abendvortrag

18:30 PROF. DR. BERNHARD MAAZ *Martialische Skulptur der Kaiserzeit. Georg Kolbes Vor- und Umfeld*

FR 02.09.22 Georg Kolbe und die Kunstpolitik zwischen 1933–1945

09:00 DR. JULIA WALLNER Begrüßung
09:30 PROF. DR. AYA SOIKA *Georg Kolbe und der Streit um die Moderne: Versuch einer Einordnung in die kunstpolitische Situation der Jahre nach 1933*
10:15 DR. DES. PAULA SCHWERDTFEGER *Georg Kolbes Ausstellungsbeteiligungen zwischen 1933–1945*
11:00 Kaffeepause
11:15 AMBRA FRANK M.A. *Netzwerk und öffentliche Aufträge Georg Kolbes in Frankfurt a. M.*
12:00 PROF. DR. CHRISTIAN FUHRMEISTER *An einem Tisch: Breker, Klimsch, Kolbe, Göring, Hitler und Frau Himmler. Zirkel, Kreise, Dependenzen*
12:45 Mittagspause

Georg Kolbe und der Kunstmarkt im Nationalsozialismus

13:45 JAN GIEBEL M.A. *Georg Kolbe und der Kunsthandel. Vermarktungsstrategien eines Künstlers*
14:30 DR. WOLFGANG SCHÖDDERT *Georg Kolbe und die Galerie Ferdinand Möller*
15:15 Kaffeepause
15:30 DR. GESA VIETZEN *Der Verzicht auf Verbindlichkeit. Georg Kolbe als Gläubiger der Galerie Alfred Flechtheim*
16:15 DR. ANJA TIEDEMANN *„… sie existieren, das ist alles, was ich weiß." Die Werke Georg Kolbes und die Vesting Order 3711*

SA 03.09.22 Werkbetrachtungen und Georg Kolbes mediale Strategien

09:15 DR. ELISA TAMASCHKE Begrüßung
09:30 PROF. DR. OLAF PETERS *Georg Kolbe, Friedrich Nietzsche und der Nationalsozialismus*
10:15 DR. ARIE HARTOG *Was hütet die Hüterin?*
11:00 Kaffeepause
11:15 DR. CHRISTINA IRRGANG *Kontinuität durch Medialität: Georg Kolbe, Margrit Schwartzkopff und die Reproduktions-Fotografie*
12:00 PROF. DR. MAGDALENA BUSHART *Georg Kolbe hat Geburtstag. Publizistische Bilanzen*
12:45 Mittagspause

Georg Kolbe nach 1945

13:45 WOLFGANG BRAUNEIS M.A. *Von der Flakkaserne zur AOK. Über das Nachleben der Skulpturen Georg Kolbes aus dem NS*
14:30 DR. DOROTHEA SCHÖNE *Kolbe und die USA. Der Wandel der Rezeption nach 1945*
15:15 Abschlussdiskussion